

14. September 2020

Maskenempfehlung von kibesuisse in Betreuungseinrichtungen

Liebe Eltern

Am 7.9.2020 hat der Verband Kinderbetreuung Schweiz (kibesuisse) eine **Maskentragempfehlung für Mitarbeitende und weitere Erwachsene in der familienergänzenden Bildung und Betreuung im Kanton Zürich unter Berücksichtigung des Kindswohls und des Rechts der Kinder auf eine bestmögliche positive Entwicklung** herausgegeben.

Der Empfehlung ist ein Schreiben des MMI (Marie Meierhofer Instituts für das Kind) beigefügt, welches u.a. die Bedeutung von Gesicht und Mimik für das Kind festhält. Die Auflistung entspricht der Grundhaltung der Kinderkrippe Tamburin:

- Der mimische Ausdruck ist in verschiedener Hinsicht eine zentrale Grundlage für die persönliche und soziale Entwicklung eines Menschen. Er ist insbesondere auch für die frühe Sprachbildung von sehr grosser Bedeutung.
- Kleinkinder erforschen die Gesichter ihrer Betreuungspersonen intensiv und lernen dabei nach und nach «Mimik» zu lesen.
- Ab 6 Wochen erforschen Kleinkinder ganz besonders Mund- und Augenpartie im Gesicht des Gegenübers. Das Kind reagiert auf das Gegenüber und löst bei diesem etwas aus. So entstehen intensive, geteilte Momente und erste Gespräche ohne Worte.
- Ab 3 Monaten werden die Dialoge zwischen Kind und Bezugsperson länger und facettenreicher. Das Kind erforscht das Ganze Gesicht des Gegenübers und lernt es zu lesen.

Die Kinderkrippe Tamburin erachtet das Maskentragen unter Berücksichtigung des Kindswohls als Widerspruch.

Da uns die Gesundheit und das Wohl Aller ein grosses Anliegen ist, halten wir uns weiterhin an unser bewährtes Schutzkonzept:

- Hygienemassnahmen umsetzen (Händewaschen usw. ...)
- Die Bring- und Abholsituationen werden möglichst kurzgehalten.
- Wer ausführliche Informationen wünscht, kann sich diese telefonisch abholen.
- Darauf achten, dass sich bei der Bring- und Abholsituation nur jeweils eine Partie im Eingang befindet.

Folgende Quarantäneregeln gelten im Kanton Zürich für Betreuungseinrichtungen:

- Wird jemand positiv auf Sars-CoV 2 getestet, muss diese Person in Isolation.
- Aus der Betreuungseinrichtung müssen **ohne** Maske Kinder, Mitarbeitende und Gäste in Quarantäne.
- Aus der Betreuungseinrichtung müssen **mit** Maske nur diejenigen in Quarantäne, welche als definierte Ausnahme engen Kontakt ohne Maske mit der positiv getesteten Person hatten.
- Wird ein Kind positiv auf SARS-CoV 2 getestet, muss **nur** das Kind in Isolation.
- Werden zwei oder mehr Kinder positiv auf Sars-CoV 2 getestet, müssen diese Kinder in Isolation und Personen **ohne** Maske in Quarantäne; Personen **mit** Maske nur, welche als definierte Ausnahme engen Kontakt ohne Maske mit den positiv getesteten Kindern hatten.

Wir sind uns der schwierigen Situation sehr wohl bewusst. Der Empfehlung einer Maskenpflicht in der Kinderkrippe Tamburin nicht nachzukommen erhöht das Risiko von Quarantäne-Massnahmen. Diese stellen sowohl euch Eltern als auch uns vor folgenschwere Situationen, falls wir eine Gruppe, einen oder sogar beide Standorte wegen Quarantäne vorübergehend schliessen müssen.

Das Wohl des Kindes steht bei uns jedoch an erster Stelle. Eine Betreuung von Kleinkindern mit Maske stellt für uns eine groteske Situation dar, welche Kindern längerfristigen Schaden zufügen kann. Kinder haben das Recht auf eine bestmögliche positive Entwicklung.

Auch wenn die Zahl der positiv auf Sars-CoV 2 getestete Personen steigt (zwangsmässig aufgrund der Zunahme der Tests) sind die Spitaleinweisungen und Todesfälle auf einem seit Monaten sehr niedrigen Niveau. In Abwägung aller Faktoren und im Einverständnis des Teams haben wir uns entschieden, die Empfehlung nicht umzusetzen und weiterhin auf unser bewährtes Schutzkonzept zu setzen.

Wir bitten euch dringend, auf Irene Käppeli zuzugehen, solltet ihr euch mit unserer Entscheidung nicht einverstanden erklären. Es ist uns sehr wichtig, dass ihr und eure Kinder euch weiterhin gut aufgehoben und sicher fühlt in der Kinderkrippe Tamburin. Wir werden eure Anregungen aufnehmen und das weitere Vorgehen besprechen.

Herzliche Grüsse

David Rittmeyer, Geschäftsleitung